

- Johann Adam Andreas mit den in dem vorliegenden Verzeichnis angegebenen Nummern zu differieren. Wahrscheinlich ist dieses Paar identisch mit FLRK 3628 und 3629 (Abb. 7, 8), einem Paar Jagdbüchsen, 1058 mm lang, am gebläuten, achtkantigen Lauf bezeichnet: HEINRICH REIMER, dazwischen Marke HR über Sockelkreuz. Graviertes Radschloss mit verdecktem Rad, ganzer Schaft mit deutschem Kolben, dort die Nummer 16 resp. 17, reich eingelegt mit gravierten Beinplatten und Beinspiralen, an den Kolben Beinplatten mit dem liechtensteinischen Wappen.
- 73 Zu diesem Paar gehört wahrscheinlich die Jagdbüchse FLRK 3657 (Abb. 9, 10) Gesamtlänge 1093 mm, der gebläute, achtkantige Lauf bezeichnet: HEINRICH REIMER, dazwischen Marke (Stöckel 917). Reich graviertes Radschloss mit verdecktem Rad, ganzer Schaft mit deutschem Kolben, dort die Nummer 19. Gravierte schwarze Horneinlagen mit jagdlichen Motiven.
- 74 Identisch mit der Prunkbüchse FLRK 859 von Johann Michael Maucher (Abb. 11 — 14). Gesamtlänge 1204 mm, Laufmarke undeutlich (Blattmotiv), Radschloss mit verdecktem Rad, reich graviert mit Hirschjagd, am Raddeckel Doppeladler und der Spruch GOT MIT VNS. Reich geschnitzter ganzer Schaft, eingelegt mit teils durchbrochenen und geschnitzten Beineinlagen mit jagdlichen und mythologischen Motiven, gravierte Perlmuttereinlagen, Doppeladler am Kolben, am Ladendeckel die fast vollplastisch aus Elfenbein geschnitzte Figur der Fortuna unter einer Fratze. Am Kolben eingeschlagen die Nummer 20 (Hayward II, 75 f). Diese Waffe schätzte Fürst Johann Adam so sehr, dass er, als er 1698 von dem Maler Dirk van Valckenborch vier grosse Jagdstilleben bestellte, auf einem derselben diese Büchse abbilden liess. (Fürst Liechtensteinische Gemäldesammlung Nr. 765).
- 75 Identisch mit FLRK Nr. 3651 (Abb. 15), Jagdbüchse, 1117 mm lang, auf dem gebläuten, achtkantigen Lauf bezeichnet: HEINRICH REIMER, dazwischen die Marke (Stöckel 917). Reich graviertes Radschloss mit verdecktem Rad, ganzer Schaft, belegt mit Hirschhornplatten, deutscher Kolben, dort die Nr. 22.
- 76 Identisch mit FLRK 3639, Jagdbüchse, 1137 mm lang, am gebläuten, achtkantigen Lauf bezeichnet: HEINRICH REIMER, dazwischen die Marke (Stöckel 917), wenig graviertes Radschloss mit verdecktem Rad, ganzer Schaft mit gravierten Beinplättchen belegt, am deutschen Kolben die Nummer 23.
- 77 Identisch mit FLRK 3638, Jagdbüchse, 1124 mm lang, am blanken achtkantigen Lauf die Bezeichnung: Heinrich Reimer, dazwischen